

RICHARD

NEUES VOM QUARTIERSMANAGEMENT RICHARDPLATZ SÜD

GROSSE ERÖFFNUNG AUF DEM DRORYPLATZ

AM 27. MÄRZ FAND DIE FEIERLICHE ERÖFFNUNG DER „ROTEN HÄUSER“ AUF DEM DRORYPLATZ STATT.



Gemeinsam feierten die Akteure des Bildungsverbunds am Droryplatz und das Team des Kinderpavillons mit bezirklichen Vertreter*innen und vor allem den Kindern und Familien.

Die Bezirksstadträte Jochen Biedermann (Stadtentwicklung) und Falko Liecke (Jugend) betonten in ihren Begrüßungen, dass nun die Infrastruktur für eine optimale Vernetzung von Jugend- und Elternarbeit

geschaffen sei. Gefördert wurde die Maßnahme aus der Sozialen Stadt.

Andreas Hampe (Regionalleiter Jugendamt) lobte die Zusammenarbeit zwischen allen beteiligten Akteuren. Er übergab als symbolischen Akt die Schlüssel an die Schulleiterin der Löwenzahn-Schule, Utta Kioschis, die stellvertretend für den Bildungsverbund vor Ort war. »Es lohnt sich, Visionen zu haben und Dinge zu bewegen«, fasste sie treffend zusammen. Dem Bildungsverbund steht nun ein zentraler Ort für die Familien- und Elternarbeit zur Verfügung.

Claudia Israel, Leiterin des Kinderpavillons, betonte, dass Respekt altersunabhängig ist und schon bei der Arbeit mit den Kleinsten beginnt. Höhepunkt der Eröffnung war die Tanzeinlage der Kinder vom Pavillon, die mit tollen Breakdance-Einlagen begeisterten.

Text + Foto: Kim Matthies

EDITORIAL

Liebe Leser*innen,

nach einer Winterpause meldet sich der »Kleine Richard« mit seiner ersten Ausgabe für 2019 zurück. Das Infoblatt des Quartiersmanagements Richardplatz Süd berichtet darin jedes Quartal über seine Arbeit: Sei es über neue Projekte, Entwicklungen in bestehenden Projekten, Veranstaltungen oder weitere Themen, die für unseren Kiez relevant sind. Von großem Interesse für die Bewoh-

ner*innen ist das neue bezirkliche Verkehrskonzept für Rixdorf. Über die Ergebnisse hatten wir bereits berichtet. Nun wird es jedoch konkret in Sachen Umsetzung. Flankierend haben wir uns für mehr Barrierefreiheit im Kiez eingesetzt, mit großem Erfolg! Näheres dazu auf Seite 2.

Ein zentrales Thema ist für uns die Gebietsstrategie »Integriertes Handlungs- und Entwicklungskonzept«, welches wir diesmal zusammen mit dem QM Ganghoferstraße

für gesamt Rixdorf erstellen. Darin fassen wir zusammen, wo wir gerade stehen und wo die Handlungsbedarfe für die nächsten zwei Jahre liegen, bzw. wie die Fusion der beiden Gebiete ab 2021 gestaltet werden kann. Dazu haben wir bereits Workshops u.a. mit den beiden Quartiersräten abgehalten. Unseren ersten Entwurf werden wir am 8. Mai im Rahmen einer gemeinsamen, öffentlichen Sitzung vorstellen (Seite 4). Alle Bewohner*innen sind also herzlich eingeladen!

BARRIEREFREIER RICHARDKIEZ

VORGESCHLAGENE MASSNAHMEN UND MÖGLICHKEITEN DER UMSETZUNG

Barrierefreiheit bedeutet eine Komfortverbesserung für alle. Mit der Zielsetzung, Orte im öffentlichen Raum zu lokalisieren, die in dem Sinne verbessert werden müssten, startete das Projekt unter Trägerschaft der AG.URBAN im Sommer letzten Jahres.

durch ihren Kiez bewegen. Öffentliche Einrichtungen und wichtige Geschäfte, Haltestellen des ÖPNV und die zentralen Plätze im Kiez bildeten die Ankerpunkte, so dass zwei Haupttrouten durch den Kiez definiert wurden. Hauptsächlich an diesen Wegen ergaben sich Maß-

Siegfried-Aufhäuser-Platz liegen die Bordsteinabsenkungen in Richtung der viel befahrenen Saalestraße. Dies wird in die Neubaumaßnahme Saalestraße durch das Straßen- und Grünflächenamt (SGA) integriert.

Bei den Kreuzungspunkten stehen die Kreuzungen Brusendorfer Straße/Braunschweiger Straße und Saalestraße/Niemetzstraße heraus.

Bei den Gehwegen verhindern oftmals Wurzeln oder der schlechte Zustand der Oberfläche eine Einstufung als barrierefreie Strecke. Insbesondere vor der Kita in der Kanner Straße gibt es Handlungsbedarf. Auch die Gehwegabschnitte in der Schudomastraße und der Saalestraße brauchen Erneuerung. Hier wird das SGA im Rahmen des Schlaglochprogramms mit dem Planungshorizont bis 2021 tätig.

Im Rahmen der öffentlichen Präsentation der Ergebnisse am 27.02. im Seniorenheim St. Richard zeigten sich Vertreter*innen des SGA zuversichtlich hinsichtlich der Umsetzung der erforderlichen Maßnahmen. Darüber hinaus wurde berichtet, dass im Zuge des Verkehrskonzeptes Rixdorf noch im zweiten Quartal dieses Jahres der Böhmisches Platz durch das Anbringen von Pollern die Durchfahrt von KfZ auf der Höhe Böhmisches Straße und zwischen Schudoma- und Niemetzstraße gesperrt wird. Dann erfolgt auch die Diagonalsperrung für die Braunschweiger Straße/Ecke Kanner Straße, wodurch eine Durchfahrt für den motorisierten Verkehr nicht mehr möglich sein wird.

Text: AG.URBAN / QM Richardplatz Süd
Foto: AG.URBAN



Senior*innen beim Stadtspaziergang

Zu Beginn stand die Bestandsaufnahme. Neben eigenen Erhebungen im Kiez lieferten Gespräche mit Ladenbetreiber*innen, Kiezfestbesucher*innen und ein Stadtspaziergang wichtige Hinweise, wie sich insbesondere Menschen im Rollstuhl oder mit Rollator, Familien mit Kinderwagen oder sonstige bewegungseingeschränkte Personen

nahmen in den Kategorien:

- » **Plätze**
- » **Kreuzungen**
- » **Gehwege**

Bei den Plätzen liegt ein Schwerpunkt auf dem Böhmisches Platz, bei dem sich die zentrale Stelle als schwer erreichbar darstellt. Auf dem



BILDUNG IM KIEZ

STÄRKUNG DURCH ZWEI NEUE PROJEKTE

Ab Mai starten zwei neue Projekte, die die Bildungslandschaft im Richardkiez mit ihren innovativen und niedrigschwelligen Ansätzen stärken sollen:

Die **Bildungsoffensive** richtet sich an Erwachsene (bzw. Eltern) die Schwierigkeiten mit dem Lesen und Schreiben haben. Sie sollen behutsam wieder an das Thema Bildung herangeführt werden und ermutigt werden, Angebote der Grundbildung der VHS zu nutzen. Dadurch können sie auch langfristig ihre Kinder besser auf deren Bildungsweg unterstützen. Träger ist die Gesellschaft für Bildung und Teilhabe mbH, die auch das Alpha-Bündnis Neukölln koordiniert. Neben einer Teilhabeberatung an unterschiedlichen Einrichtungen im Gebiet werden Workshops zu lebensweltlichen Themen angeboten, die im weitesten Sinne mit

Bildung in Zusammenhang stehen und sich an den Bedarfen der Bewohner*innen orientieren.

Mit den **BildungsbotschafterInnen** kommt ein sehr erfolgreiches Projekt aus dem Schöneberger Norden in den Richardkiez. Finanziert aus dem Netzwerkfonds der Sozialen Stadt wird das Pestalozzi-Fröbel-Haus Eltern zu unterschiedlichen bildungsrelevanten Themen weiterbilden, bzw. zu »BildungsbotschafterInnen« ausbilden. Diese können dann die Eltern im Kiez beraten (Übergang Kita/Schule, Schaffung einer guten Lernumgebung für mein Kind usw.). Der erste Kurs soll nach den Sommerferien an den Grundschulen im Gebiet starten.

Beide Projekte werden in enger Kooperation mit der VHS Neukölln/Bereich Grundbildung umgesetzt.

STADTTEILZENTRUM

DAS BEZIRKSAMT LEGT STANDORT FEST

Nun ist es offiziell: Das Bezirksamt Neukölln ist der Empfehlung des Stadtentwicklungsausschusses gefolgt und hat entschieden, das Stadtteilzentrum Rixdorf am künftigen Standort Wörnitzweg (Verkehrsschulgarten) zu realisieren. Dabei sollen Einschränkungen während der Baumaßnahme so gering wie möglich sein, eventuell finden die Angebote zeitlich befristet an anderer Stelle statt. Grundlage der Entscheidung sind die Ergebnisse, die im Rahmen einer Machbarkeitsstudie erarbeitet wurden. Als alternativer Standort wurde die Freifläche vor der Richard-Grundschule untersucht. Die Studie kam jedoch zu dem Schluss, dass diese aufgrund der zu erwartenden steigenden Schüler*innenzahlen einer schulischen Nutzung vorbehalten werden sollte.

Außerdem würde der Verkehrsschulgarten einen größeren Spielraum in Bezug auf die Bebauung bieten.

Das Stadtteilzentrum soll bezirkliche Angebote für das Quartier beherbergen, sowie lokalen Trägern, Initiativen und engagierten Menschen Raum für ihre Arbeit bieten. Der Bau wird voraussichtlich nicht vor 2021 beginnen. Mit einer Fertigstellung ist frühestens in fünf Jahren zu rechnen.

Zum Hintergrund: Die QM-Gebiete Richardplatz Süd und Ganghoferstraße werden ab 2021 auf Erlass der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen sowie des Bezirksamts Neukölln zu einem Gebiet Rixdorf zusammengelegt. Gemeinsames Ziel ist der Aufbau eines Stadtteilzentrums für die Bezirksregion Rixdorf, um eine Stadtteil- und Nachbarschaftsarbeit dauerhaft sichern zu können.

NEUE UND ZUKÜNFTIGE PROJEKTE

DIESE PROJEKTE STARTEN AKTUELL, BZW. NOCH VOR DEM SOMMER

SPRACHBILDUNG DURCH THEATER

Das erfolgreiche Projekt, in welchem die Schulen im Richardkiez und das Interkulturelle Theaterzentrum (ITZ e.V.) zusammenarbeiten, wird nun durch eine Anschlussförderung bis Ende 2021 fortgesetzt. Es zielt darauf ab, die Sprachförderung durch Theaterübungen im Unterricht anzubinden und bietet Kindern offene Angebote im ITZ.

GESUNDE UND STARKE ELTERN

Auch hier handelt es sich um ein Folgeprojekt, das an das Projekt »Gesund im Richardkiez« anknüpft. Hier jedoch wurde ein Fokus auf die Zielgruppe der Eltern gesetzt: Die Elterncafés an den Kiezschaften und das AWO Familienzentrum sollen gestärkt und gesundheitsrelevante Themen transportiert werden. Die Laufzeit ist ebenfalls bis Ende 2012.

RIXDORF VERNETZT

Die QM-Gebiete Richardplatz Süd und Ganghoferstraße werden ab 2021 zu einem Gebiet Rixdorf zusammengelegt. Durch das gebietsübergreifende Projekt sollen die jeweils bestehenden Netzwerke (Initiativen, Akteure, Projekte) zusammengebracht werden, gemeinsame öffentliche Formate für die Bewohner*innen erarbeitet werden und langfristige Synergien entstehen.



EINRICHTUNGEN IM QUARTIER

Elterncafés

Elterncafé im Familienzentrum Droryplatz
Kanner Straße 12, 12055 Berlin

Elterncafé an der Löwenzahn-Grundschule
Drorystraße 3, 12055 Berlin

Elterncafé Oase an der Richard-Grundschule
Richardplatz 14, 12055 Berlin

Freizeiteinrichtungen

Comenius-Garten und Atelierwerkstatt
Richardstraße 35, 12043 Berlin
Tel. (030) 686 61 06
www.comenius-garten.de

ITZ – Interkulturelles TheaterZentrum e.V.
Schudomastraße 32, 12055 Berlin
Tel. (030) 338 422 19
www.itzberlin.de

Jugend- und Gemeinschaftshaus »Die Scheune«
Freizeitangebote, Hausaufgabenhilfe
Böhmische Straße 39, 12055 Berlin
Tel. (030) 319 880 98

Kinderpavillon am Droryplatz
Offenes Freizeitangebot für Kinder und Eltern
Drorystraße 5, 12055 Berlin
Tel. (030) 680 537 46

Jugendstadteilladen Outreach
Hausaufgabenhilfe und Beratungsangebote
Böhmische Straße 48, 12055 Berlin
Tel. (030) 956 156 18

Beratung und Hilfe

AWO-Familienzentrum Droryplatz
Offener Treffpunkt mit Beratungsangeboten
Kannerstraße 12, 12055 Berlin
Tel. (030) 568 237 76

A-Z Hilfen Berlin gGMBH
Miet- und Wohnhilfen
Braunschweiger Straße 28, 12055 Berlin
Tel. (030) 705 091 60
www.a-z-hilfen.de

Deutsch-Arabisches Zentrum für Bildung und Integration (DAZ)
Interkulturell kompetente Hilfe für Menschen mit arabischem Migrationshintergrund
Uthmannstraße 23, 12043 Berlin
Tel. (030) 568 266 48
www.daz-neukoelln.de

Familienforum Rixdorf, ASPE e.V.
Erziehungshilfe, Gesundheitsförderung,
offene Kinder- und Jugendarbeit
Brusendorfer Straße 20, 12055 Berlin
Tel. (030) 624 33 69
www.aspe-berlin.de

Frauencafé von Wildwasser
Nächtliche Krisenanlaufstelle für Frauen*,
individuelle Beratung und Unterstützung
Mareschstraße 14, 12055 Berlin
Tel. (030) 616 209 70
www.wildwasser-berlin.de

Roma Trial e.V.
Transkulturelle Selbstorganisation und interaktive Plattform zum Thema Antiziganismus
Schudomastraße 32, 12055 Berlin
Tel. 0173 459 82 35
www.romatrial.org

Seniorenfreizeitstätte Böhmisches Dorf
Kirchgasse 62, 12043 Berlin
Tel. (030) 685 90 51

Şifahane - Psychosoziale Beratung für Gesundheit und Migration
Einzel- und Gruppenberatungen, Workshops,
Kurse und Themenveranstaltungen
Wipperstraße 25, 12055 Berlin
Tel. (030) 671 289 -14/-15

ZeBus e.V. – Zentrum für Bildung und Sprache
Integrationskurse, Hausaufgabenhilfe, Freizeitangebote für Kinder
Schudomastraße 11, 12055 Berlin
Tel. (030) 680 844 63
www.zebus-ev.de

Nachbarschaftliche Angebote

Mehrgenerationengarten Kleinkolonie NCR e.V.
Treffpunkt für Nachbarn, Kinder und Senioren
Sonnenallee 187, 12059 Berlin
Mail: s.karau@t-online.de (Sabine Karau)

Kulturlabor Trial & Error
Tauschläden, Nachbarschaftsgärten,
Workshops
Braunschweiger Straße 80, 12055 Berlin
email@trial-error.org
www.trial-error.org

SOLINAR - Solidarische Nachbarschaft im Richardkiez
Nachbarschaftstreffpunkt mit Veranstaltungen
Hertzbergstraße 1, 12055 Berlin
Tel. (030) 680 844 63
www.solinar.de

Werkstudio
Kiezwerkstatt mit Werkzeugverleih,
Anleitung, Workshops
Braunschweiger Straße 8, 12055 Berlin
Tel. (030) 873 379 50

DISKUSSION ZUM IHEK

Die Quartiersmanagements Richardplatz Süd und Ganghoferstraße laden zur öffentlichen Sitzung der beiden Quartiersräte ein, im Rahmen der die Gebietsstrategie für das ab 2021 fusionierte Gebiet Rixdorf vorgestellt und diskutiert wird. Auch Nichtmitglieder der QR sind herzlich eingeladen!

Wann: 08.05.2019, ab 17 Uhr

Wo: Richard-Saal der Richard-Grundschule, Richardplatz 14

SPERRMÜLLFEST

Mittlerweile eine Tradition im Projekt »Empowerment für Umweltbewusstsein«: Es kann alles vorbeigebracht werden, was nicht mehr gebraucht wird. Was keinen neuen Besitzer findet, nimmt die BSR mit. Auf dem Fest präsentieren sich Projekte (Umweltmarkt) und es ist für ein kulturelles Programm gesorgt.

Wann: 25.05.2019, 15 - 18 Uhr
Sperrmüll abladen ab 12 Uhr

Wo: Freundschaftsplatz (Richardstr./Böhmische Str.)



TERMINE

IMPRESSUM

Herausgeber: QM Richardplatz Süd
Böhmische Straße 9, 12055 Berlin
Tel. 030 – 680 585 85
info-richard@quartiersmanagement.de

V.i.S.d.P.: QM Richardplatz Süd
Design: Stephanie Piehl – pleaseteenage.org
Druck: PinguinDruck
Auflage: 1000